

Herr R. Schönlein
Frankenstrasse 208
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 9463 - 1352 / - 0
Fax: 0911 9463 – 1199
robert.schoenlein@zoll.bund.de
poststelle.hza-nuernberg@zoll.bund.de

Steueranmeldung für Bier im Einzelfall

2075/1 Steueranmeldung für Bier im Einzelfall (2018)

[illegible]

Hinweise und Erläuterungen zum Ausfüllen der Steueranmeldung für Bier im Einzelfall

Allgemein

- 1 Die Steueranmeldung ist bei dem für den Steuerschuldner/die Steuerschuldnerin zuständigen HZA abzugeben.
- 2 Die Pflicht zur Abgabe der Steueranmeldung ergibt sich für Steuerschuldner aus §§ 15, 20, 21, 22 und 23a BierStG.

zu Feld

- 3 Steuerpflichtige in mehreren Funktionen haben getrennte Steueranmeldungen je Funktion zu verwenden.
- 4 Nur auszufüllen, wenn Bier aus dem steuerrechtlich freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen oder von einem Versandhändler geliefert wird.
- 5 Die Steuerklasse (Sp. 1) ist in Grad Plato anzugeben; Bruchteile eines Grades bleiben außer Betracht, es erfolgt keine Rundung. Der Regelsteuersatz je hl und Grad Plato (Sp. 2) beträgt 0,787 €. Für kleine unabhängige Brauereien gilt ein ermäßigter Steuersatz.

In diesem Vordruck ist der Regelsteuersatz aus technischen Gründen mit 4 Stellen nach dem Komma (0,7870 €) vorgegeben. Die ermäßigten Steuersätze sind mit 4 Nachkommastellen anzugeben.
Der in Spalte 2 vorgegebene Regelsteuersatz ist hierzu zu überschreiben.

Der Steuerbetrag je hl (Sp. 3) wird durch Multiplikation des Steuersatzes (Sp. 2) mit den vollen Platograden (Sp. 1) ermittelt.
Bei den Steuerbeträgen (Sp. 3 und 5) bleiben Bruchteile eines Cents außer Betracht, es erfolgt keine Rundung.

Die zu versteuernde Biermenge (Sp 4) ist in hl anzugeben. Dabei bleiben Bruchteile eines Liters außer Betracht (Beispiel: 305,7 Liter = „3,05 hl“).

Hinweis zum Datenschutz im Anwendungsbereich der DSGVO:

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.

Vermerke des Hauptzollamts

Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle

☐ Keine Beanstandung

☐ Berichtigung angeregt

☐ Beanstandung wegen:

Frist

☐ Steuerfestsetzung ☐ kein Bescheid (§ 167 S. 1 AO) ☐ Bescheid erteilt ☐ unter Vorbehalt (§ 164 S. 1 AO) ☐ vorläufig (§ 165 S. 1 AO)

☐ Verspätungszuschlag

Sonstiges

Sachlich richtig

Rechnerisch richtig

Unterschriften

Der Gesamtbetrag ist als Verwahrung Bundeskasse (Schlüsselzahl) zu buchen.

Vermerke für die Zollzahlstelle

Fällig am:

Datum, Unterschrift

Vorbehalt der Nachprüfung aufgehoben.

Datum, Unterschrift

Mahnung: ☐ Ja ☐ Nein

Mahnkosten: ☐ Ja ☐ Nein

Mahngebühren: ☐ Ja ☐ Nein

gesichert: ☐ Ja ☐ Nein